Inha1t

0.	Einleitu	ng	1,3
A		ng und Entwicklung der Deutschen Arbeiter- ewegung bis zum ersten Weltkrieg 1901-1914	19
1.		ie Gründung des Deutschen Arbeiterkonfres-	- /
2.	S	esie den Deutschen Arbeiterkongreß konsti-	19
	t.	uierenden Verbände	23
2.1.		ie christlichen Gewerkschaften	23
2.2.		ie konfessionelle Arbeitervereinsbewegung .	27
2.2.		ie katholischen Arbeitervereine	27
2.2.		er westdeutsche Verband katholischer Ar-	
	b	eitervereine	30
2.2		er süddeutsche Verband katholischer Arbei-	0.1
2 2	.1.3. D	ervereine	31
2.2		er Verband der katholischen Arbeiterverei-	32
2 2		e Deutschlands (Sitz Berlin)ie katholischen Standestraditionsverbände	34
2.2		ie evangelischen Arbeitervereine	35
2.3		onstige Berufsvereine	40
2.3		er Deutschnationale Handlungsgehilfenver-	40
2.5		and (DHV)	40
2.3		ationale Berufsverbände	42
3.		er 1. Deutsche Arbeiterkongreß:	. 2
		in Festigungsversuch der nichtsozialdemo-	
		ratischen Arbeiter- und Angestelltenver-	
		ände	43
3.1		ie Verhandlungen des 1. Deutschen Arbeiter-	
	k	ongresses	43
3.2	. D	ie Resonanz auf den 1. Deutschen Arbeiter-	
		ongreß	46
3.3	-	ie Anfänge der christlich-nationalen Ar-	
2 2		eitnehmerbewegung (1904-1908)	51
3.3	_	ie Arbeit des Ausschusses des Deutschen	- 0
3.3		rbeiterkongresses	52
3.3		ie Stellung zu den christlichen Gewerk-	
	S	chaften: Springpunkt der christlich-natio-	55
3.3		alen Arbeitnehmerbewegung))
J.J		ichen Gewerkschaften	56
3.3		Die christlich-nationale Formierung im evan-	50
•••	-	gelischen Arbeitervereinslager	63
3.3		Evangelische Kirche und christlich-nationa-	-
		e Arbeitnehmerbewegung	63
3.3		Die kirchlich-soziale Fraktion der evan-	
		gelischen Arbeitervereine als Motor der	
	_	christlich-nationalen Arbeiterbewegung	64
3.3		Oer Evangelisch-soziale Kongreß (ESK) und	
		lie christlich-nationale Arbeiterbewegung	70
3.3		Der Gesamtverband Evangelischer Arbeiter-	
		vereine (GEA) und der Gesamtverband	
	C	christlicher Gewerkschaften (GCG) (I)	7 2

Exkurs :	Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine und	
	christlich-nationale Arbeiterbewegung	74
3,3,2,2.4.	Der GEA und der GCG (II)	79
3.3.2.3.	Christlich-nationale Rollenfindung im ka-	
	tholischen Arbeitervereinslager	82
4.	Konsolidierung und erste Zerreißproben	_
•	der christlich-nationalen Arbeitnehmer-	
	bewegung	87
4.1.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbe-	07
4.1.		
	wegung vor dem 2. Deutschen Arbeiterkon-	0.7
	greß	87
4.1.1.	Die Reichstagswahl 1907: Erste Bewährungs-	
	probe der christlich-nationalen Arbeitneh-	
	merbewegung	90
4.1.2.	Christlich-nationale Festigung im prote-	
	stantischen Flügel und Formierung der	
	Gegner	94
4.2.	Der 2. Deutsche Arbeiterkongreß	100
5.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung zwischen sozialreaktionärer Formie-	
	rung und sozialpolitischer Konkurrenz	
•	(1908–1914)	110
5.1.	Der Fall Behrens: Die zweite Bewährungspro-	
J.1.	be der christlich-nationalen Arbeitnehmer-	
	bewegung	111
5.2.	Die Profilierung der sozialpolitischen Kon-	111
3.2.	kurrenz im Kampf gegen die christlich-na-	
		117
5 0 1	tionale Arbeitnehmerbewegung	117
5.2.1.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	117
	gung nach dem 2. Deutschen Arbeiterkongreß	117
5.2.2.	Die freiheitlich-nationale Alternative der	100
	Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine	123
5.2.3.	Die Tarifdiskussion innerhalb der freien	
	Gewerkschaften	127
5.2.4.	Der Gewerkschaftsstreit - Der katholisch-	
	orthodoxe Zermürbungsversuch des inter-	
	konfessionellen Prinzips	133
5.3.	Die Wendejahre (1910-1914) : Sozialreaktio-	
	näre Formierung und wachsende christlich-	
	nationale Kooperation	137
5.3.1.	Christlich-nationale Arbeiterbewegung und	
3.3.1.	sozialpolitische Reaktion	138
5.3.1.1.	Schwarzblaue Sozialpolitik und aufkommende	
J.J.1.1.	soziale Reaktion	138
5.3.1.2.	Christlich-nationaler Vorkriegsnationalis-	
3.3.1.4.	mus and north inclinion Firflußlesigkeit	141
E 2 1 2	mus und parteipolitische Einflußlosigkeit	4-7-1
5.3.1.3.	Die christlichen Gewerkschaften zwischen	
	staatspolitischer Anpassung und interge-	
	werkschaftlichen Spannungen im Bergarbei-	144
	terstreik 1912	144
5.3.1.4.	Der christlich-nationale Kampf gegen das	
	Vordringen der gelben Arbeiterbewegung in	
	Theorie und Prayis	146

5.3.2.	Die Zuspitzung der interkonfessionellen so-	
	wie sozialen Lage und der organisatorische	
	Ausbau der christlich-nationalen Arbeitneh-	
	merbewegung	151
5.3.2.1.	Die Gewerkschaftsenzyklika "Singulari qua-	
	dam"	151
5.3.2.2.	Die Initiativen zur Erweiterung der christ-	
	lich-nationalen Arbeitnehmerbewegung	156
5.3.2.2.1.	Der Aufbau einer christlich-nationalen Ge-	
	meinwirtschaft	161
5.3.2.3.	Die Anfänge einer realen Bewegung der	
	christlich-nationalen Arbeiter und Ange-	
	stellten	164
5.3.3.	Die Krisentagung der christlich-nationalen	
	Arbeitnehmerbewegung und der Kampf gegen	
	die sozialpolitische Reaktion	167
5.3.3.1.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	und Formierung des "Kartells der raffen-	
	den Hände"	167
5.3.3.2.	Der 3. Deutsche Arbeiterkongreß im Zeichen	
	der antisozialpolitischen Offensive	170
5.3.3.3.	Das Ende des Gewerkschaftsstreits	175
5.3.3.4.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	und der Aufbau eines breiten sozialpoliti-	
	schen Abwehrbündnisses	177
6.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung vor dem 1. Weltkrieg (Zusammenfassung)	181
B Christl	ich potionale Ambaitem A-sectallton and	
	ich-nationale Arbeiter-, Angestellten- und	_
/101/ 1	bewegung zwischen Kaiserreich und Republik 924)	184
1.	Die chwietlich poti1- Antoitemboursung	104
1.	Die christlich-nationale Arbeiterbewegung	184
1.1,	und der "heilige Krieg" (1914-1918)	104
1.1.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	187
1.2.	und Kriegssozialpolitik	107
1.2.	Burgfrieden und gewerkschaftliche Koope-	105
1.2.1.	ration	195
1.2.1.	Die dosierte gewerkschaftliche Einheits-	105
1.2.2.	front von oben	195
1.4.2.	Die Schwächung der wirtschaftsfriedlich-	200
1 2 2	nationalen Arbeiterbewegung	200
1.2.3.	Die Sammlungsprägung im Angestelltenlager	202
1.3.	Die Entfaltung der christlich-nationalen	005
1 2 1	Arbeiter- und Angestelltenbewegung im Krieg	205
1.3.1.	Das Programm der christlich-nationalen Ar-	006
1 2 2	beiterbewegung	206
1.3.2.	Konfessionelle Arbeitervereinsbewegung im	
	christlich-nationalen Neuausrichtungspro-	
7 0 -	zeß	210
1.3.3.	Die Kriegstagung des Deutschen Arbeiterkon-	
	gresses	213
1.4.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	und soziale wie politische Neuorientierung	
	im letzten Kriegsiahr	220

1.4.1.	Der Volksbund für Freiheit und Vaterland Christlich-nationale Bemühungen um die Neu-	220
2.	orientierung des Zentrums	223
۷.	und politisch-sozialer Wandel 1918/19	228
2.1.	Christlich-nationale Arbeiterbewegung im	
	Kampf gegen den Umsturz	228
2.2.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	und solidarprotektionistische Befestigung der "gegebenen Tatsachen"	232
2.3.	Die Bildung eines einheitlichen bürgerli-	232
2.5.	chen Arbeitnehmerabwehrkartells im Deutsch-	
	Demokratischen Gewerkschaftsbund (DDGB)	235
2.4.	Das Scheitern der parteipolitisch-gewerk-	
	schaftlichen Doppelbewegung	238
2.5.	Die Neuhestimmung der christlich-nationalen	2//
0.5.1	Arbeitnehmerpolitik	244
2.5.1.	Die nichtsozialistische Arbeiterinteressen- politik in der Nationalversammlung	246
2.5.1.1.	Die antirevolutionäre Strategie des "christ-	240
2.3.1.1.	lichen Sozialismus"	246
2.5.1.2.	Die berufsständische Eingemeindung des Räte-	
	wesens	251
2.5.2.	Die Gründung des nachrevolutionären christ-	056
	lich-nationalen DGB (1919/20)	256
2.5.2.1.	Die Einigung des katholischen Arbeiter-	256
2.5.2.2.	vereinslagers	250
2.3.2.2.	sozialen Bewegung	258
2.5.2.3.	Die Vergewerkschaftung des christlich-na-	
	tionalen Angestelltensektors	259
2.5.2.4.	Die Konstituierung des neuen, rein christ-	2.40
	lich-nationalen DGB	260
3.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbe-	
	wegung in den nachrevolutionären Krisen-	264
3.1.	jahren der Weimarer Republik (1920-1925) Politisch-ideologische Konstitutionspro-	20.
3.1.	bleme und der 10. Kongreß der christlichen	
	Gewerkschaften in Essen	264
3.1.1.	Der Kapp-Putsch und der Kampf gegen das	
	Wiederaufleben der Revolution	264
3.1.2.	Von der christlich-nationalen Arbeitnehmer-	
	bewegung zur christlich-nationalen Volks-	267
3.1.3.	partei Der Essener Kongreß des Gesamtverbandes	
3.1.3.	christlicher Gewerkschaften	270
3.2.	Das Essener Programm und der Ausbau des	
0.2.	DGB	279
3.2.1.	Das politische Signal von Essen verhallt	279
3.2.2.	Der Ausbau der propagandistischen und öko-	283
0.0	nomischen DGB-Potenzen Stooorwold 1921	203
3.3.	Die preußische Regierung Stegerwald 1921 und das Konzept christlich-nationaler	
	Volks- und Gewerkschaftspolitik	286
	torks, and ocherkocuareshorrery	

3.3.1.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	zwischen bürgerlicher Preußen und Wei-	
	marer Reichskoalition	286
3.3.2.	Erzbergers Comeback und die Polarisierung	
	der christlich-nationalen Arbeitnehmerbe-	
	wegung	290
3.3.3.	Das Ende der Regierung Stegerwald und die	
	modifizierten Essener Pläne	293
3.4.	Christlich-nationale Arbeiterinteressenpo-	
	litik und der gescheiterte Ausbau des DGB	297
3.4.1.	Heinrich Brünings Vorschläge zur Organisa-	
	tionsreform	297
3.4.2.	Die Fortschreibung des Essener Programms:	
	Der Block der Mitte	299
3.4.3.	Besondere Organișationsprobleme im DGB	304
3.4.4.	Der DGB zwischen antisozialer Formierung	
	und Wandlungen im Lager der bürgerlichen	
	Sozialreform	307
3.5.	Das sozialreformerische Konzept der Arbeit-	
	nehmerflügel im bürgerlichen Parteienlager	312
3.5.1.	Die Fraktionsarbeit von christlichen Gewerk-	
	schaften und katholischen Arbeitervereinen	
	im Zentrum und in der bayrischen Volkspar-	
	tei	312
3.5.2.	Die DDP - politischer Arm des freiheitlich-	
	nationalen Gewerkschaftsringes	317
3.5.3.	Der Behauptungskampf des christlich-natio-	
	nalen Flügels in den bürgerlichen Rechts-	
	parteien	320
3.5.3.1.	Die Auseinandersetzung mit der wirt-	
	schaftsfriedlichen Konkurrenz	320
3.5.3.2.	Die Arbeiter- und Angestelltenflügel in	
	der DVP	325
3.5.3.3.	Die christlich-soziale Fraktionierung der	
	DNVP	327
3.6.	Der DGB als halbstaatliches Koordinations-	
	instrument im Ruhrkampf 1923	338
3.6.1.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung im Mittelpunkt der außenpolitischen	
	Abwehrkämpfe	338
3.6.2.	Die franco-belgische Okkupation - Chance	
	zur Schaffung der Volksgemeinschaft?	340
3.6.3.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung als Instrument staatlicher Rheinland-	
	politik	347
3.6.4.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung zwischen sozialem Ruin und patrioti-	
	schem Widerstandskampf	350
3.6.5.	Das Ende des Ruhrkampfes	355
3.6.6.	Die Offensive gegen die nachrevolutionäre	
	Sozialpolitik und die Rechtswendung des	
	christlich-nationalen DGB	358

4.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe- gung im 1. Weltkrieg und während der	
	Nachkriegsphase (1914-1924)	
	(Zusammenfassung)	365
C Die chri	stlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	tabilitäts- und Zerfallsjahren der Weima-	
	blik (1924-1933)	369
1. Repu	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	30)
1.	gung während der Phase der sozialen und	
	ökonomischen Konsolidierung (1924-1928)	369
1 1	Sozialpolitisches Rollback und Gewerk-	307
1.1.	schaftskrise 1924/25	369
1.1.1.	Der DGB im Kampf gegen die unternehmeri-	307
1.1.1.	schen und staatliche Sozialreaktion	369
1.1.2.	"Gewerkschaftskrisis" und Richtungskämpfe	30)
1.1.2.	innerhalb des DGB um gewerkschaftliche Aus-	
	richtung und politische Orientierung	377
1.2.	Der christlich-nationale DGB und seine	311
1.2.	Freunde und Gegner im Arbeiter- und Ange-	
	stelltenlager	385
1.2.1.	Der fortgesetzte Kampf gegen die wirt-	303
1.2.1.	schaftsfriedlich-nationalen Verbände	385
1.2.1.1.	Nationalistische Gewerkschaftsgründungen -	303
1.2.1.1.	Eine kaum ernst zu nehmende christlich-na-	
	tionale Konkurrenz	388
1.2.2.	Gründung evangelischer Gewerkschaften	500
1.2.2.	oder Ausbau der evangelischen Arbeiter-	
	vereinsbewegung ?	390
1.2.3.	Organisatorische und gewerkschaftliche	
1.2.5.	Bestrebungen in der katholischen Arbeiter-	
	vereinsbewegung	396
1.3.	Der DGB in der Koalitionspolitik und der	
1.0.	bürgerlichen Parteienkrise (1924/1925)	403
1.3.1.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung zwischen Republik und Monarchie	411
1.3.1.1.	Die Reichspräsidentenwahl	412
1.3.1.2.	Der Volksentscheid zur entschädigungslosen	
	Enteignung der Fürstenvermögen	414
1.4.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	zwischen Scheinblüte und Wirtschaftskrise	
	(1926–1928)	416
1.4.1.	Der DGB zwischen sozialpolitischem Fort-	
	schritt und sozialer Konfrontation	416
1.4.1.1.	Christlich-nationale Gewerkschaften und	
	Differenzierungen im Arbeitgeberlager	416
1.4.1.2.	Christlich-nationale Gewerkschaften zu	
	Rationalisierung und Sozialpolitik	419
1.4.1.3.	Die "Bürgerblock"-Regierung Marx: Das	
	christlich-nationale Zünglein an der Waage	422
1.4.1.3.1.	Der "Bürgerblock" zwischen sozialpoliti-	
	schem Fort- und Rückschritt	425
1.4.2.	Die Rekonsolidierung des DGB: Ein konflikt-	
	und verlustreicher Prozeß	430

1.4.3.	Die Zuspitzung der Auseinandersetzungen zwischen christlich-nationalem Arbeitneh-	
	merflügel und den bürgerlichen Parteien	441
1.4.3.1.	Die christlich-nationale "Machtübernah-	447
1,4,5,1.	me" im Zentrum mißlingt	441
1.4.3.2.	Die sozialreaktionäre Formierung innerhalb	
	der DNVP: Der Fall Lambach	447
1.4.3.3.	Die Neuorientierung der DVP und der Fall	
/	Thiel	452
2.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
\	gung zwischen demokratischer Republik und	
•	faschistischer Diktatur (1929-1933)	454
2.1.	Der DGB zu Beginn der großen sozialökono-	, , ,
	mischen und politischen Krise	454
2.1.1.	Der Frontalangriff der Unternehmer am Aus-	457
3 1 0	gang der Weltwirtschaftskrise	457
2.1.2.	Krise der bürgerlichen Parteien und christ- lich-nationale Querverbindungen	461
2.2.	Das "DGB-Kabinett" Brüning/Stegerwald	467
2.2.1.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	107
2.2.1.	gung und Installierung der ersten Prä-	
	sidialregierung	467
2.2.2.	Die Niederlage des "Bürgerblocks" und die	
	Umgruppierung im bürgerlichen Parteien-	
	spektrum	472
2.2.2.1.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
	gung und Aufstieg der nationalsozialli-	176
	stischen Bewegung	476
2.2.3.	Christlich-nationale Arbeitnehmerbewegung	
	und Notverordnungssanierung des sozial-	484
2.2.4.	ökonomischen Systems	404
2.2.4.	autoritäre Sanierung von Parlamentaris-	
	mus und Demokratie	496
2.3.	Die Präsidialkabinette Papen und Schlei-	
2.0.	cher	501
2.3.1.	Der Kampf gegen die Harzburger Regierung	
	von Papen	501
2.3.2.	Das Hoffen auf den "sozialen General"	508
2,4.	Faschistische Diktatur und das Ende der	
	christlich-nationalen Arbeitnehmerbewe-	611
0.4.	gung 1933	511
2.4.1.	Abwarten und Hoffen auf den Gegensatz	512
2 / 2	Hitler - Hugenberg	242
2.4.2. 2.4.3.	Anpassen und frühes Ende des DGB Verraten und Zerschlagen	525
3.	Die christlich-nationale Arbeitnehmerbewe-	
٠.	gung in den Stabilitäts- und Zerfalls-	
	jahren der Weimarer Republik (1924-1933)	
	Zusammenfassung)	536

D Schlußbetrachtung

<u>Anhang</u>		
1.	Anmerkungen	544
2.	Quellen- und Literaturverzeichnis	726
2.1.	Archivalien	726
2.2.	Gedruckte Materialien	730
2.2.1.	Protokolle, Jahrbücher, Periodika und	
	Schriftreihen	730
2.2.2.	Programme, Dokumentensammlung, Denk- und	
	Agitationsschriften, Memoiren, Vorträge	733
2.2.3.	Monographien und wissenschaftliche	
	Darstellungen	752
3.	Tabellen und graphische Darstellungen	779
4.	Personenregister	797
5	Abkürzungsverzeichnis	802